

**Beschlussvorlage
80/029/2021
vom 13.10.2021**

Az.
Bezug-Nr.:
Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Marketing,
Städtepartnerschaften und Heimatpflege
Kai Jansen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	22.11.2021	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	07.12.2021	nicht öffentlich beschließend

Konzept- und Machbarkeitsstudie zur Neugestaltung der Dauerausstellung im Museum im Zeughaus

Das Museum im Zeughaus gehört zu den kulturellen Aushängeschildern Vechtas mit einer starken Ausstrahlung in die Region und weit darüber hinaus. Mit seiner gesamten Arbeit, vor allem aber mit seinen Ausstellungen, Vermittlungsangeboten und Veranstaltungen richtet sich das Museum an ganz unterschiedliche Zielgruppen und stellt nicht zuletzt einen wichtigen kulturellen Leuchtturm in unserer Region dar.

Die Dauerausstellung im Museum im Zeughaus ist bei der Arbeit des Museums das wichtigste Element für die Darstellung und Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Stadt und der Region. Nach bald mehr als 25 Jahren entspricht die Dauerausstellung didaktisch und gestalterisch in ihrem heutigen Erscheinungsbild nicht mehr den heute üblichen Kommunikationsansprüchen. Die steigenden Ansprüche der unterschiedlichen Zielgruppen und Nutzer, ihre Sehgewohnheiten sowie die Standards der Museumseinrichtung und die Vermittlungsformen haben sich in den zurückliegenden 25 Jahren zu einem großen Teil erheblich verändert. Auf die Notwendigkeit einer grundlegenden Neuausrichtung und Neugestaltung der Dauerausstellung hat nicht zuletzt auch der Museumsverband Niedersachsen und Bremen e. V. bei seinen Beratungen hingewiesen.

Aus diesem Grund plant das Museum, in den kommenden Jahren die Dauerausstellung inhaltlich und gestalterisch vollständig neu zu gestalten. Inhaltlich soll nicht nur ein frischer Blick auf die bisher in der Ausstellung vertretenen Themen gerichtet werden, sondern durch das Erarbeiten und Einbeziehen neuer Themen und Geschichten mit den zugehörigen Exponaten die Themenbreite erweitert werden. Durch Gegenwartsbezüge sollen verstärkt Brücken zum Leben der Besucherinnen und Besucher gebaut werden. Anhand eindrucksvoller Inszenierungen, durch das Einbeziehen neuer interaktiver Elemente und die Überarbeitung der Mitmachstationen soll die Dauerausstellung auf einen modernen Stand gebracht und damit das Museum zukunftsfest gemacht werden.

Um eine solide Grundlage für spätere Beratungen und Entscheidungen zu Investitionen für die grundlegende Neukonzeption und Neugestaltung der Dauerausstellung haben zu können, ist es vor Beginn einer so großen und aufwendigen Maßnahme notwendig, mit externen Experten zunächst eine Bestandsaufnahme und Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Studie sollen zum einen dazu dienen, bei der Neuplanung möglichst ein Alleinstellungsmerkmal für die zu planende Dauerausstellung herauszuarbeiten, um somit Doppelungen zu anderen Museen in der Region zu vermeiden. Zum anderen soll die zu erstellende Konzept- und Machbarkeitsstudie als Grundlage für die weiteren Planungen sowie für die politischen Beratungen und für Gespräche mit potentiellen Förderern dienen.

Für das Erstellen einer Konzept- und Machbarkeitsstudie ist das Hinzuziehen eines externen Experten unerlässlich. Für entsprechende Konzeptarbeiten verfügt die Stadt Vechta über kein eigenes Personal, am Museum Vechta können diese umfangreichen Arbeiten nicht nebenbei erledigt werden. Zudem hat sich für entsprechende Studien und Konzepte die Sicht einer externen Person von außen bewährt.

Die Aufwände für eine entsprechende Konzept- und Machbarkeitsstudie werden auf 25.000-30.000 Euro geschätzt. Diese Mittel wurden dem Museum bereits im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt; da die Abwicklung und Abrechnung jedoch erst im Laufe des Jahres 2022 erfolgen können, sollen für den Haushalt 2022 die Mittel für diese Maßnahme erneut veranschlagt werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja		P1.251200.001, Sachkonto 429100	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Je nach Angebot 25.000 – 30.000 €	Folgekosten: Unmittelbar keine	Finanzierung: Haushalt 2022	Erfolgte Veranschlagung: Ja, mit 30.000 € (Haushalt 2022)

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Um eine solide Grundlage für spätere Beratungen und Entscheidungen zu Investitionen für die grundlegende Neukonzeption und Neugestaltung der Dauerausstellung im Museum im Zeughaus haben zu können, soll die Erstellung einer entsprechenden Konzept- und Machbarkeitsstudie an ein externes Fachbüro beauftragt werden. Für das Haushaltsjahr 2022 sind die erforderlichen Mittel i.H.v. 30.000 € einzuplanen.“